

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

210 (1.8.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210. Zweites Blatt.

Freitag den 1. August

(folgt ein drittes Blatt.)

1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 91041. II. Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Pforzheim betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß für den am

Montag den 4. August 1902

in der Stadt Pforzheim stattfindenden Rindviehmarkt folgende Anordnungen gelten:

1. Der Zutrieb von Vieh aus verseuchten Gemeinden ist verboten.
2. Für das von Viehhändlern aufgetriebene Vieh sind **tierärztliche Zeugnisse** beizubringen, in welchen bescheinigt wird, daß die betreffenden Tiere mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt ist. (§ 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895.)
3. Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.
4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Handelsvieh, welches ohne das vorgeschriebene Zeugnis zu Markte gebracht wird, wird zurückgewiesen; Zuwiderhandelnde haben Bestrafung zu gewärtigen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks haben diese Verfügung ortsüblich bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 30. Juli 1902.

Großh. Bezirksamt.

Dr. A. Jung.

21. Pferdversteigerung.

Dienstag den 5. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall hier ein Wagenpferd, vierzehnjähriger, hellbrauner Wallach, ohne jede Gewähr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Großh. Marstallverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 14. August werden im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** von Pfandleiher **Joh. Simon** die über 6 Monate verfallenen Pfänder von **Buch I Nr. 3416 bis 4169** öffentlich gegen baar versteigert, als:

Uhren, Ringe, Weißzeug, Schuhe u. Stiefel etc.

Der etwaige verbleibende Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 1. August 1902.

**Joh. Simon, Pfandleiher,
Markgrafenstraße 3.**

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Küfers **Gabriel Stähle** und dessen Ehefrau **Anna geb. Niegel** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Dienstag den 23. September 1902,
vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen **Amalienstraße 19** — versteigert werden.

Lagerb. u. Grundbuchbest. Nr. 2945, **Flächeninhalt 2 a 63 qm.** Hierauf steht das mit **Nr. 15** der **Wilhelmstraße** bezeichnete dreistöckige **Wohnhaus mit Hintergebäuden**, amtlich geschätzt zu 35 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Juli 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung ent-

gegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 29. Juli 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Firma **Karl Bode u. Cie.** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Donnerstag den 25. September 1902,
vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen **Amalienstraße 19** versteigert werden.

Lagerb. u. Grundbuchbest. Nr. 4267.

Flächeninhalt 7 a 17 qm. Hierauf stehen die mit **Grenzstraße Nr. 32** bezeichneten Hintergebäude, amtlich geschätzt zu 28 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Juli 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 29. Juli 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Boisamentiers Karl Keller Sohn** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Samstag den 27. September 1902,
vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen **Amalienstraße 19** versteigert werden.

Lagerbuch- und Grundbuchbest. Nr. 728, **Flächeninhalt 4 a 62 qm.** Hierauf steht das mit **Nr. 35 a** der **Dirschstraße** bezeichnete **vierstöckige Wohnhaus** mit Hintergebäude, amtlich geschätzt zu 110 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juli 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 29. Juli 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller mit Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.2. **Adamieststraße 7**, dem Großh. Amtsgericht gegenüber, ist eine schöne, helle Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. Oktober eventl. auch früher an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Amalienstraße 77**, Kaiserplatz, ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenständer, sowie Gartengenuss, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. **Augartenstraße 89**, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Bürgerstraße 6, in der Nähe der Reichspost, ist im Hinterhaus eine freundliche 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller etc., hinter Glasabschluß, auf 1. Oktober zu vermieten. Nachfragen im Vorderhaus; 1 Etage hoch.

Durlacher Allee (Melanchthonplatz) sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, in bester Lage der Altstadt, auf Oktober zu vermieten. Näheres am Platz oder Durlacher Allee 30 im Bureau.

*3.2. **Durlacherstraße 26** ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* **Durlacherstraße 59** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Holzstall sofort zu vermieten. Ebenfalls sind 2 gut hergerichtete **Herbe** zu verkaufen.

— **Georg-Friedrichstraße 26**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Gutenbergstraße 1** ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, alles der Neuzeit eingerichtet und ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 55**, 3. Stod links. Dasselbst ist auch eine **Werkstatt** mit Kraftbetrieb zu vermieten.

— **Hirschstraße**, in der Nähe der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stod des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

— **Jollystraße 12** sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern im 2. und 3. Stod sofort oder später zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 14**, 2. Stod.

— **Kaiser-Allee 31**, in der Nähe des Mühlburgerthores, gegenüber dem Walde, ist der 1. Stod, enthaltend 4 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zugehör, um billigen Preis auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

— **Kaiser-Allee 51a** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 132** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Preis 800 *M.* Näheres daselbst im Laden.

3.1. **Kaiserstraße 207** ist im Hinterhaus im 2. Stod auf 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Weber**, Drehermeister.

— **Kronenstraße 2** ist im Querbau eine Wohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

— **Kronenstraße 4** ist auf sofort der 1. Stod im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller *z.*, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. **Kronenstraße 51** im Seitenbau, parterre, ist ein großes Zimmer nebst großer Küche an zwei ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Lammstraße 7a—d** (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister **Schollenberger 7b II**.

— **Leffingstraße 37** ist im 3. Stod des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit freier Aussicht, Gas und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. **Leffingstraße 41** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— **Leffingstraße 45** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Marienstraße 70** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— **Mathystraße** ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per 1. September zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 110** im Laden rechts.

— **Scheffelstraße 51** sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche *z.*, Gaseinrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*5.1. **Sofienstraße 126** sind sehr schöne 4 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, mit Bad auf 1. September oder später zu vermieten. Haltestelle der elektr. Bahn. Näheres nebenan **Schillerstraße 39** im 1. Stod.

2.1. **Waldstraße 89** ist im 4. Stod des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Erbsprinzenstraße 8 I**.

— **Winterstraße** ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Marienstraße 70** im 2. Stod.

* **Zähringerstraße 66** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall *z.* zu 260 *M.* sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3. Auf sogleich oder später ist eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, 1 geräumige Mansarde, Küche und Keller in der **Degefeldstraße 12** zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder bei **B. Kohnmann**, **Amalienstraße 14 b**.

3.3. Sogleich oder auf 1. Oktober ist in der Altstadt eine freundliche Wohnung von 1 auch 2 Zimmern, Küche und Keller an eine alleinstehende Frau, welche Hausarbeiten übernimmt, billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2 Zimmer-Wohnung
zu vermieten: **Kaiserstraße 168**, Laden rechts. 10.7.

Wohnung zu vermieten.
— **Durlacher Allee (Melanchthonplatz)** ist im 5. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. **Durlacher Allee 30**, Bureau, ist Näheres zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.
— **Waldbornstraße 30** sind der 3. Stod von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und der 5. Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 30** im Laden.

Leuzstraße 2
(Café Noor- und Leuzstraße)
sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten
per 1. Oktober.
Nelkenstraße 3, Vorderhaus, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon *z.*, **Hinterhaus** Wohnungen von 2 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 97 I**, Zimmergeschäft. *2.2.

Wohnungen zu vermieten.
— **Durlacher Allee (Melanchthonplatz)** sind im 5. Stod zwei schöne Wohnungen von je zwei Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 30**, Bureau.

Wohnung zu vermieten.
Kaiserstraße 74, 3 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör pr. 1. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt **G. Ren**.

Wohnung zu vermieten.
— Drei schöne Zimmer mit Glasabschluß, zwei auf die **Kaiserstraße** gehend, Küche und allem Zugehör, im 5. Stod, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 54** im Laden.

Fasauenstraße 7
ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Auf 1. September oder später
ist **Gerwigstraße 16** im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres **Werberstraße 62**, parterre.

Wohnungs-Gesuch.
* Gesucht ein Zimmer mit Küche in ruhigem Hause der Altstadt für eine ältere Dame per 1. Oktober. Näheres **Werberplatz 43** im 2. Stod links.

Wohnung,
2—3 Zimmer mit Zubehör, gesucht. Offerten unter Nr. 5971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmer-Wohnung

nebst erforderlichem Zubehör wird zwischen **Markt-Platz** und **Mühlburgerthor** von kinderlosem Ehepaar auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5946 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Für ein

grösseres Geschäft

werden im Centrum der Stadt (nicht Kaiserstrasse), zwischen **Adler- und Waldstrasse**, Parterre-Räumlichkeiten mit grossem Magazin und Wohnung per sofort oder später zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Angabe der Wohn-Räumlichkeiten u. dem Preis unter Nr. 5969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer sofort zu vermieten: **Herrenstraße 57 II** links.

* **Kaiserstraße 175**, Hinterhaus, 3. Stod, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Mademiestraße 13**, Seitenbau im 2. Stod, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. **Mademiestraße 39** ist im 2. Stod ein schönes, geräumiges Zimmer per sogleich an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten.

3.3. **Amalienstraße 17** (am **Ludwiasplatz**) ist im 4. Stod links ein hübsch möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

— **Luisenstraße** ist im 4. Stod des Seitenbaues ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Werberstraße 81**, 2. Stod.

* **Zähringerstraße 3**, 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein auf sofort zu vermieten.

* **Zirkel 13** ist im 2. Stod ein gut möbliertes, schönes, zweifensstriges Zimmer mit eigenem Gangverschluss sogleich billig zu vermieten.

* **Bahnbofstraße 12** ist ein schönes Mansardenzimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stod.

* **Karl-Friedrichstraße 18**, parterre, sind ein oder zwei gut möblierte, helle Zimmer in feinem Hause bei kleiner Familie sofort oder später zu vermieten.

* **Sofienstraße 16** ist ein helles, zweifensstriges, schön möbliertes Zimmer mit ungenirtem separaten Eingang an einen besseren Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

* **Kaiserstraße 229** sind im 3. Stod zwei große, gut möblierte Zimmer, einzeln oder als Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension.

2.1. **Waldstraße 89** ist im 4. Stod des Vorderhauses eine schöne, unmöbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Erbsprinzenstraße 8 I**.

*3.2. **Kaiserstraße 42**, nächst der **Adlerstraße**, 3 Treppen hoch, sind gut möblierte Zimmer mit 1—2 Betten sofort oder später auf längere oder längere Zeit mit Pianino für 15 *M.* per Monat zu vermieten. Dasselbst sind zimmerreine **Angora-Katzen** abzugeben.

* **Leffingstraße 27**, parterre, ist ein einfach aber gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Mademiestraße 32**, nächst dem neuen Postgebäude und des Amtsgerichts, ist im 2. Stod ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Amalienstraße 11** sind im 2. Stod des Vorderhauses zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Waldstraße 60**, 4. Stock, sind ein oder auch zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder auch für später billig zu vermieten.

* **Girschstraße 70**, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

* **Bähringerstraße 106**, nächst der Ritterstraße, ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **3.2. Müppurrerstraße 24**, 3. Stock rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Marienstraße 91**, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

* **2.2. Amalienstraße 55** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zimmer

ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: **Bähringerstraße 60 b**, 2 Treppen hoch. *2.2.

* **2.2. Amalienstraße 71**

(Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer, einzeln oder als Wohn- und Schlafzimmer, sofort billig zu vermieten.

Großes, fein möbliertes Parterrezimmer

per sofort billig zu vermieten: **Scheffelstraße 30** im 1. Stock. *3.3.

Akademiestraße 39,

über 2 Treppen, ist ein freundl. möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. *5.4.

Ein schönes Zimmer

mit guter Pension sofort oder später zu vermieten: **Leopoldstraße 13**, 2. Stock.

* **Ein möbliertes Zimmer**

mit 2 Betten ist an 2 solide Herren zu vermieten. **Gasthaus zur Wacht am Rhein.**

Ein gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten: **Marienstraße 25**.

Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: **Ablerstraße 19**, 4. Stock. *

Bürgerstraße 8

ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes, zweifelhaftes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. *

Waldstraße 20,

eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, großes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 64,

3 Treppen hoch links, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sofort billig zu vermieten. *

Steinstraße 7

ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn oder ein Fräulein sofort billig zu vermieten. *

* **2.1. Amalienstraße 71**,

Eingang in der Leopoldstraße, 4. Stock des Vorderhauses, ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer (Kaiserplatz)

* **3.1.** Per sofort oder später ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: **Amalienstraße 85**, 3. Etage.

Manjardenzimmer,

unmöbliert, heizbar, ist auf 1. September eventuell auf 15. August zu vermieten: **Amalienstraße 43**.

* **Ein neu hergerichteter, schön möbliertes Zimmer**

ist sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, **Akademiestraße 26**, 1. Stock.

3.1. Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Parterrezimmer sind auf 15. August oder 1. September zu vermieten: **Leopoldstr. 7 b**, parterre (Leopoldplatz).

Zimmer-Gesuch.

* Auf sofort wird ein einfach möbliertes, billiges Zimmer mit zwei Betten gesucht. Offerten unter Nr. 5978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

(mit oder ohne Frühstück) ab 28. August event. ab 1. September von solidem Herrn zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5975 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Maleratelier

auf 1. Oktober in der Weststadt zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

I. Hypothek.

2.1. Auf 1. Oktober 1902 sind **35000 Mk.** zu $4\frac{1}{4}\%$ auf erste Hypothek anzuleihen. Gefl. Offerten ohne Vermittlung von Agenten unter Nr. 5970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

16000 Mk. zu 5% als II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, auf ein Haus in der Weststadt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mk.

als II. Hypothek von solider Firma gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000 Mark

als II. Hypothek zu 5% auf ein Haus in der Weststadt gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht: **Kaiser-Allee 27**, parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf sofort Stelle. Näheres **Amalienstraße 77** im 3. Stock.

2.1. Ein ordentliches Mädchen wird tagsüber zur Beaufsichtigung von zwei Knaben (4 u. 8 Jahre) gesucht: **Sofienstraße 45**, parterre.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: **Lammstraße 12**, 3 Treppen.

* **3.2.** Ein solides, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.

Fritz Klauke, Prinz Carl.

2.2. Für sofort ein fleißiges, jüngeres, braves Mädchen für die Hausarbeit gesucht: **Kaiserstraße 132** im 2. Stock.

2.2. Ein reinliches, fleißiges Zimmermädchen, welches auch servieren kann, wird auf sogleich gesucht. Näheres im **Stadtgartenrestaurant.**

* **3.1.** Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und sonstige häusliche Arbeiten besorgen kann, sofort gesucht. Näheres **Kaiser-Allee 77**, parterre.

* **2.2.** Für ein kinderloses junges Ehepaar wird ein braves, tüchtiges Mädchen, welches allen Hausarbeiten, insbesondere auch der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, bei gutem Lohn zu baldigem Eintritt gesucht. Zu melden Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr: **Markgrafenstraße 45** im 2. Stock.

3.1. Gesucht eine tüchtige

Verkäuferin

für ein Spezial-Weißwaren- und Ausstattungs-geschäft. Nur solche Bewerberinnen, die **durchaus sachkundig** sind, wollen sich melden. Offerten unter Nr. 5973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blumenbinderin.

Ich suche per sofort oder später zwei tüchtige, selbstständige Binderinnen bei dauernder, angenehmer Stellung und guter Bezahlung.

Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüche an

L. Meyer jr., Blumen- u. Federnfabrik, Straßburg i. El.

Ein kräftiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn per sofort gesucht. Zu erfragen im **Schützenhaus.**

Mädchen gesucht.

* **2.2.** Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, kann sofort eintreten: **Gottesauerstraße 5** im 1. Stock.

Eine perfekte Köchin

sowie ein besseres Zimmermädchen werden gegen hohen Lohn per 1. September nach **Mannheim** gesucht. Näheres zu erfahren **Herrenstraße 34** im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, *2.1.

welches bürgerlich kochen kann, findet sofort gute Stelle. Näheres **Herrenstraße 15** im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ritterstraße 10/12 wird ein Mädchen gesucht. Näheres daselbst, parterre.

Küchenmädchen,

ein fleißiges, kann sofort eintreten. **Apollotheater, Marienstraße.** 2.1.

H. Stellen finden:

Restaurationsköchinnen, Haus- u. Küchenmädchen;

Stellen suchen:

ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein tüchtiger Haus- und Zapfbursche. **Bureau Döfler, Durlacherstraße 69.**

Kaufm. Lehrstelle

mit Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in allen Kontorarbeiten findet ein junger Mann aus guter Familie und mit hübscher Schrift. Offerten unter Nr. 5982 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein jüngerer Hausbursche

kann eintreten gegen guten Lohn. **Gasthaus zur Wacht am Rhein.**

Musläufer

für einige Stunden des Nachmittags wird sofort gesucht bei

Wilh. Müller, Kaiserstraße 124.

Monatsfrau-Gesuch.

* **Fleißige, reinliche Monatsfrau** für 2-3 Stunden Vormittags gesucht: **Herrenstraße 37** II links.

* **2.1.** Jüngere, verlässige

Monatsfrau

für einige Stunden im Tag gesucht. Lohn **15 M.** Näheres **Bunsenstraße 3** III.

Buhfrau

sofort gesucht. Zu erfragen **Amalienstraße 37** im Laden.

Gesucht wird

ein Mädchen oder eine Frau für 2 Stunden im Tage: **Gartenstraße 39**, 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Eine perfekte Köchin sucht Stelle für sofort oder zur Aushilfe. Zu erfragen **Ritterstraße 14**, Hinterhaus, 3. Stock.

Einlegerin

sucht Stellung. Dieselbe würde auch in ein anderes Geschäft gehen. Offerten unter Nr. 5980 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bewandert ist im Nähen und Bügeln, sucht Stunden außer dem Hause. Zu erfragen Klauvrechstraße 11 im 5. Stock. Ebenfalls selbst wird alle Art von Näharbeiten angenommen.

* Fräulein, auf einem hiesigen Fabrikbureau thätig, wäre geneigt, in seiner freien Zeit Adressen zu schreiben oder sonstige schriftliche Arbeiten zu übernehmen gegen mäßiges Honorar. Offerten unter Nr. 5984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine alleinstehende Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe das Spülen in Wirtschaften oder eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Amalienstraße 5 im Hinterhaus, parterre.

Verloren.

4.2. Eine silberoxydierte **Uhrkette** (Chatelaine) mit Gold und dazu passendem Medaillon wurde verloren. Wiederfinder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Koonstraße 16 III.

Verloren

wurde vorgestern Mittag von einer armen Frau, als dieselbe eine Rechnung bezahlen wollte, ein **Portemonnaie** mit ca. 30 Mk., 20 Mk. Gold und das andere Silber, von der Augartenstraße bis zur Müppurrerstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Hirschstraße 35, Hinterhaus, abzugeben.

Wagenfette

gefunden. Abzubolen Eisenlohrstraße 1 a, 1. Stock.

Haus-Verkauf.

* In der Oststadt, beste Lage, ist ein neuerbautes Eckhaus mit Laden, rentierend zu 7%, mit einer Anzahlung von 8000—10000 Mk. zu verkaufen. Direkte Offerten werden unter Nr. 5977 im Kontor des Tagblattes berücksichtigt.

Haus-Verkauf.

1000 Mk. über den Schätzungspreis wird ein neues, solid erbautes Haus in guter Lage bei einer Anzahlung von 6000 Mk. unter sonst sehr günstigen Bedingungen verkauft. Betr. Käufer hat nach Abzug aller Kosten und Zinsen (die Anzahlung von 6000 Mk. zu 5% mitgerechnet) ein Stockwerk frei. Gefl. Offerten unter Nr. 5976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Ein englisches und ein französisches **Bett**, ein **Perlvorhang** und ein **Toiletentisch** sind zu verkaufen: Rudolfsstraße 15, 2. Stock links.

* Ein **Kinderliegewagen** mit Gummirädern ist für 6 Mk. und ein **zweiflammiger Gasherd** für 5 Mk. zu verkaufen. Näheres Howards-Anlage 7, 1 Treppe hoch.

Antiker, großer Kleiderschrank,

ein Teil für Wäsche, noch sehr gut erhalten, mit eingelegten Figuren, wegen Platzmangel zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

3.1. Ein sehr gut erhaltener

Secretär

ist billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 21 im Bureau.

Durch bauliche Veränderung feil!

4 Paar ganz gleiche **Salouise-Läden** und ein **Fenster** zu jedem annehmbaren Gebote: Bähringerstraße 114. 4.1.

Aus einem Abbruch werden

prima schwarze Doppelsalzziegel,

seit ca. 3 Jahren im Gebrauch, und **eichene Parketböden**, ca. 200 qm, gut erhalten, zu billigen Preisen abgegeben.

Näheres Müppurrerstraße 13, Bureau.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gut erhaltenes **Zweispänner-Chaisengeschirr**. Offerten unter Nr. 5974 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesang-Unterricht

ertheilt eine Dame nach vortrefflicher Methode zur Erlangung einer freien, edlen Tonbildung. Vieder- und Partienstudium. Vorzügliche Empfehlungen über ausgezeichnete Erfolge. **Preis 3 Mark** die volle Stunde, auf Wunsch auch getheilt. Anmeldungen Bähringerstraße 88 im 2. Stock, von 3—5 Uhr.

T. Delpy,
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:
Damenkopfwaschen.



Putzen
in nicht synthetischen, steifen und harthärtenden
wasserdichten Loden
in vielen Façons u. Farben

für Jagd, Sport, Straße, Haus und Contor empfohlen
Saison überaus große Auswahl in allen Weiten und Größen zu den Preisen von
Mk. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16—28.
Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.
Telephon 1207.
Großes Lager tüchtiger Schneider
für Anfertigung nach Maß
in bekannt besser
Ausführung.

Nur noch 2 Tage
dauert der Räumungs-Verkauf.



Es befinden sich noch

Reise-Anzüge,
Havelocks,

Loden-Joppen,

Knaben-Waschanzüge

von 2 Mark an,

Knaben-Waschblusen

von 1 Mark an

und noch viele andere **Sommer-Artikel** der vorgerückten
Saison wegen zu

bedeutend ermässigten Preisen.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Dr. Levinger,

3.2. **prakt. Arzt,**
Westendstr. 67, Fernspr. 1380,
von der Reise zurück.

Ärztliche Anzeige.

Während meiner Abwesenheit (bis 3. Sept. incl.) haben folgende Herren die Güte, mich zu vertreten:

Herr prakt. Arzt Dr. Buchmüller, Kriegstr. 3a.
" " " Dr. Genter, Ettlingerstr. 7.
" " " Dr. Hems, Kaiserstr. 140.
" " " Dr. Kraus, Kriegstr. 39.
" " " Dr. Molitor, Kriegstr. 56.
" Med.-Rath Dr. Müller, Baischstr. 2 (Bestellungen auch in Firma: Hammer & Helbling).
" prakt. Arzt Dr. Steiner, Werderstr. 29.

Dr. Tross,
prakt. Arzt.

2.1.

Taschen-Flaschen

gefüllt mit 2.1.

gutem Cognac

à 95, 65 und 45 Pfg.

empfiehlt

Hauptfiliale

Max Homburger,

124a Kaiserstraße 124a.

Was ist Sântis?**Klavierstimmen**

und

Repariren, auch Anspoliren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

M. Hack, Pianohandlung.

Telefon 1044.

Restaurant „Mercur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Heute Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Geschäftliche Mitteilung.

Durch meine **Geschäfts-Verlegung** im September nach
Waldstrasse 3 (Kunstverein)

sehe ich mich veranlasst, mein ganzes Lager in 6.1.

Pianinos

zu bedeutend reduzierten Preisen dem Verkauf zu unterstellen. Auf Lager sind nur erstklassige Fabrikate, wie:

Ritmüller & Sohn, Uebel & Lechleiter, Ecke, Höhne & Sell, Adam (Krefeld), Grand, Schilling, Kosse und andere mehr.

Es bietet sich hiermit Gelegenheit, nur gute und ungemein preiswürdige Instrumente zu erwerben und ladet zur Besichtigung höflichst ein

J. Kunz, Pianolager, Douglasstrasse 22,

früher langjähriger technischer Leiter der Firma Schwelsgut hier.

Das Seelenamt

für

† Herrn Heinrich Schneider,

Betriebssekretär a. D.,

findet heute **Freitag den 1. August, Vormittags 9¹/₄ Uhr,**
in der Stadtkirche zu St. Stefan in Karlsruhe statt.

Militärverein  Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Es ist beabsichtigt, am **Sonntag den 17. August l. Js.** einen

Bereinsausflug

nach **Heilbronn — Eberbach** zu veranstalten, worüber wir nachstehendes Programm mit dem Ersuchen veröffentlichen, die Anmeldungen zur Teilnahme bis längstens 9. August in die bei den Kameraden **Dertel** (Kaiserstraße 101), **Sauer** (Kaiserstraße 163), **Eberhard** (Waldstraße 40 b) und **Braunschweiger** (Marienstraße 16) aufliegenden Listen eintragen lassen zu wollen. Da die Teilnehmerzahl mit Rücksicht auf die Schiffsfahrtsverhältnisse des Neckars nur eine beschränkte sein kann, werden wir bei Ausgabe der Theilnehmerscheine in erster Linie Diejenigen berücksichtigen, welche sich in die Listen eingezeichnet haben, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Der Preis beträgt für die ganze Fahrt einschließlich Mittagessen und 1 Schoppen Wein 7 Mk. 70 Pfg.

Programm: 1. **Abfahrt** von Karlsruhe nach Heilbronn um 5⁵¹ Uhr Morgens. 2. **Besichtigung** der Stadt Heilbronn und Frühstück. Empfehlenswerthe Lokale: Rathskeller, Harmonie, Falken, Traube. 3. **Abfahrt** mit dem Neckarboot an der Landungsstelle der Personenboote **punkt 1¹/₂ 11 Uhr.** 4. **Fahrt** durch das Neckarthal bis Eberbach. Für Restauration, Musik etc. auf dem Boot ist bestens vorgesorgt. 5. **Mittagessen** in Eberbach um 4 Uhr. 6. **Anschließend Zusammenkunft** mit den Kameraden daselbst im Garten des „Leiminger Hofes“. 7. **Rückfahrt** per Bahn über Heidelberg nach Karlsruhe. **Ankunft** daselbst um 11³⁰ Uhr Abends. 3.1.

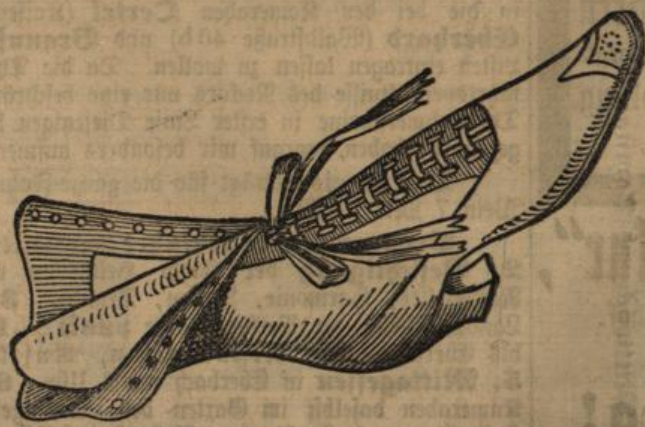
Der Vorstand.

Preis-Ermäßigung

Jedes Paar

Herren- u. Damenstiefel

jetzt nur Mk. **25** (früher Mk. 8 50)



auch **Goodyear-Weltschuhe** aus Chevreaux-, Kalb-,
Boxcalf- und Lackleder.

Alfred Fränkel, Inhaber der **Mödlinger Schuhfabrik,**
Mödling bei Wien.

Niederlage: Karlsruhe, Kaiserstrasse 193.